



GEMEINDEBLATT BRANDENBERG

www.brandenberg.tirol.gv.at

Aus dem Inhalt:

- * Grußworte des Bürgermeisters
- * Auszug aus dem Sitzungsprotokoll
- * Mitteilung Fr. Dr. Haibach
- * Müllabfuhrtermine für 2012
- * Gutschein für Gratis-Bauschuttabgabe 2012
- * Jugendzentrum „BASE“
- * Bericht der Feuerwehr
- * Vereinsnachrichten
- * Veranstaltungen
- * Brandenburg dazumal
- * Glückwünsche

Redaktionschluss
für die nächste Ausgabe:

Montag,
06.02.2012

Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger!

Aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Wir fragen uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für Brandenburg und das Land, in denen wir leben und tätig sind.

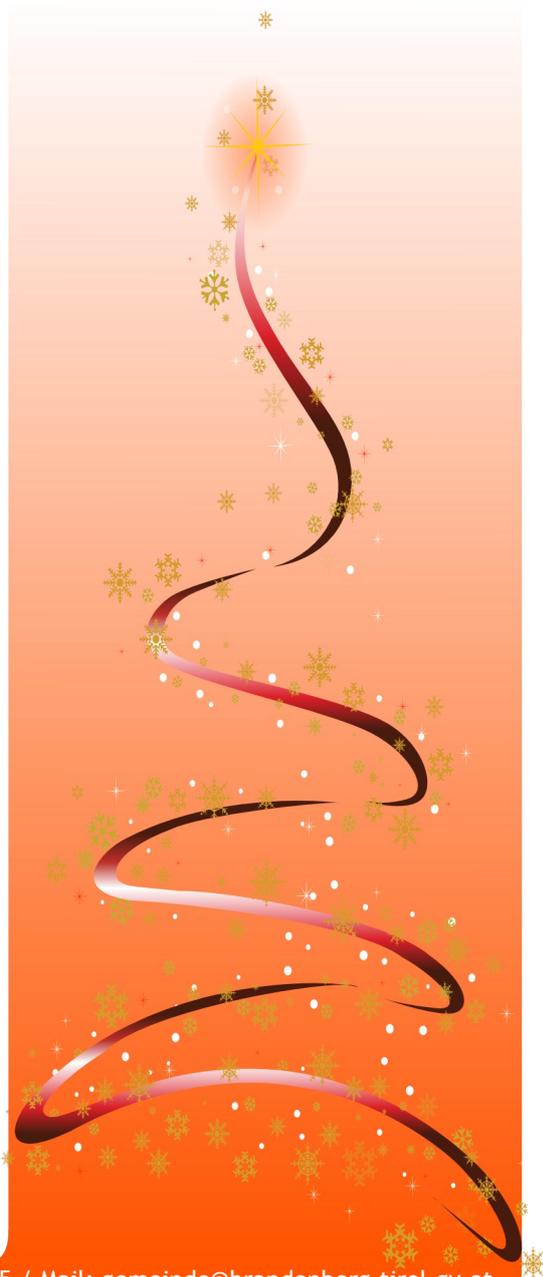
Wir haben einiges erreicht in diesem Jahr, und wir haben viel vor für 2012. Die schwierige Finanzgebarung von Staaten, Ländern und Kommunen ist zur Zeit eines der Hauptthemen in den Medien. Auch die Gemeinde Brandenburg ist bestrebt sorgsam mit den Geldmitteln umzugehen und so werden wir im Jahr 2012 versuchen, trotz vieler Bauvorhaben, ausgeglichen zu bilanzieren. Hierzu gehören insbesondere der Ausbau der Möslstraße, der Umbau des Pfarrsaales, die Wasserversorgung Audorf, Fortsetzung der Asphaltierungsarbeiten und der Neubau des Vereinsgebäudes Brandenburg.

Viele Bürgerinnen und Bürger in Brandenburg, die auf karitativem, kirchlichem, kulturellem und sportlichem Gebiet wirken, tragen entscheidend zur Lebensqualität von Brandenburg bei. Ich möchte gerade heute allen Menschen danken, die dort mitarbeiten. Ebenfalls bedanke ich mich bei Politik, den öffentlichen Stellen des Landes, beim Gemeinderat, meinen Mitarbeitern und meiner Familie für die große Unterstützung.

Und nicht zuletzt gilt mein Dank den Menschen, die an den Feiertagen ihrer gewohnten Arbeit nachgehen und damit für alle den Betrieb aufrechterhalten, sowie denjenigen, die sich gerade an Weihnachten um ihre Mitmenschen kümmern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Eure Bürgermeister
Hannes Neuhauser





Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Schützenkompanie/-gilde Brandenburg - Gemeindegewappenverwendung: Vertreten durch OSM Erich Oberauer stellt die Schützenkompanie/-gilde Brandenburg den Antrag um Benützung des Gemeindegewappens (auf Schriftstücken, Ladschreiben und Festschriften oder Bekleidungsstücken, auf der Wand des Schützenheimes oder auf Ehrenscheiben, auf Glas und anderen Preisen) unter Berücksichtigung der Gemeindeauflagen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Zustimmung zu den am 22.8.2011 vom Gemeinderat festgelegten Bedingungen und zugleich den Antrag auf Erlass der Gemeindeverwaltungsabgabe in Höhe von € 1.100,00 in Form eines Vereinszuschusses. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Straßeninteressensgemeinschaft Kapfing-Mooshäusl - Antrag auf Übernahme als Gemeindestraße: Bürgermeister stellt den Antrag, die öffentliche Interessensgemeinschaftsstraße „Kapfing-Mooshäusl“ als Gemeindestraße zu übernehmen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Fußballclub Brandenburg - Unterstützungsansuchen: Da die Gemeinde Brandenburg gegenüber dem Voranschlag 2011 in der Position Gratisschifahren weniger auszugeben hatte, stellt der Bürgermeister den Antrag, € 1.000,00 an den FC Brandenburg als einmalige Unterstützung für die im Frühjahr 2011 durchgeführten Renovierungsarbeiten zuzuteilen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Kulturbudget - Adventsingen: Frau GRin Claudia Spiegl informiert vom bevorstehenden Adventsingen im Dezember 2011 in der Pfarrkirche Brandenburg. Für die Verköstigung der Mitwirkenden werden ca. € 200,00 aus dem Kulturbudget der Gemeinde verwendet werden. Für den Haushalt 2012 wird ersucht, wieder Kulturgelder zu veranschlagen. Der Gemeinderat begrüßt diese Veranstaltungen und Aktivitäten.

Klingler Elisabeth/DGKS - Anstellung: Fr. Elisabeth Klingler, HNr. 121a, 6234 Brandenburg, wird ab 15.11.2011 als Diplomkrankenschwester mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 %, vorerst befristet auf 3 Monate, im Alten-/Pflegeheim Brandenburg angestellt. Einstimmige Zustimmung.

Standesfälle 2011

geboren wurden

Hausberger Anna Lena
Ampferer Julian Josef
Lottersberger Adrian Pius Jakob
Mühlegger Marcel
Bramböck Sebastian
Leimgruber Lina
Ascher Michael
Huber Matthias Josef
Burgstaller Jakob
Unterrainer Maximilian
Csamay Lena Katharina
Niess Stefan Hugo
Knoll Aurelia Isabella
Neuhauser Leon

geheiratet haben

Schwaiger Claudia und Bellinger Thomas
Messner Martina und Gwercher Stephan
Ampferer Sandra und Unterrainer Günther
Lengauer Kerstin und Lieb Jakob

Ascher Isabella und Haaser Günther
Arzberger Christine und Wurm Andreas

verstorben sind

Lengauer Maximilian
Marksteiner Elisabeth
Ascher Anna
Hintner Elisabeth
Neuhauser Georg
Thumer Ludwig
Mauracher Josef
Klingler Hermine
Rupprechter Siegfried
Wimoser Maria

Fr. Dr. Haibach informiert:

Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage:

25.12. Notordination
10 - 11 und 17 - 18 Uhr
27./28.12. geöffnet
29./30.12. geschlossen
02.01. geöffnet
03.01. geschlossen
04./05.01. geöffnet
09./10.01. geschlossen
ab 11.01. normaler Betrieb

*Frohe
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
wünscht*



Dr. Barbara Haibach



INFOECK

Jugendinfo Tirol

BE INFORMED

Was bietet das InfoEck im Bezirk Kufstein?

Das InfoEck ist erste Anlaufstelle für alle Jugendliche und junge Erwachsene im Bezirk Kufstein in allen Fragen von A - Z. Die Mitarbeiter des InfoEck kennen das Tiroler Informationsnetz sowie nationale und internationale Angebote. Damit können wir den jungen Menschen bei ihren Anliegen gezielt weiterhelfen. Entweder im persönlichen Gespräch, per Telefon oder via E-Mail. Das InfoEck ist eine Einrichtung der Stadtgemeinde Wörgl und wird durch das Land Tirol, der Stadtgemeinde Wörgl und den Gemeinden des Bezirks Kufstein finanziert.

Unsere Adresse:

InfoEck Wörgl - Jugendinfo Tirol,
KR Marin Pichler-Straße 23,
6300 Wörgl, woergl@infoeck.at,
www.mei-infoeck.at oder
050/63006450.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.00 - 17.00 Uhr

Unser Angebot:

Arbeit, junge Leute erhalten bei uns umfassende Informationen zu Jobben im In- und Ausland. z.B. Ferialstellen- und Babysitterbörse mit Tipps für die Bewerbung im Inland sowie die Bereitstellung von Informationen und Broschüren zu Workcamps, Freiwilligeneinsätze, Praktika und Jobprogramme im Ausland. Ebenso gibt es auch Programme für AuPairs auf der ganzen Welt.

Europa und Weltweit, das „EU Programm Jugend in Aktion“ unterstützt außerschulische Jugendprojekte. Das InfoEck bietet Information und Begleitung zu diesem Programm und entsendet als Regionalstelle des EFD (Europäischer Freiwilligendienst) Jugendliche in andere europäische Länder und ist als Koordinierungsstelle für Tiroler Aufnahmeorganisationen tätig.

Reisen, für Reiselustige stellt das InfoEck verschiedenste Informationen mit Reisetipps, Reisezielen, Reisemitteln, Sprachreisen zur Verfügung. Auch die Ausstellung des Internationalen Jugendherbergsausweises, der EYCA (Europäische Jugendkarte) und des Internationalen Studentenausweises ist möglich.

Bildung, Themen wie Lehre, Schule, Studium, Nachhilfe und Weiterbildungsangebote. Das InfoEck vermittelt zwischen „Nachhilfe-Suchenden“ und „Nachhilfe-Lehrern“.

Rat und Hilfe, dieser Bereich stellt Jugendlichen Informationen zu Themen des täglichen Lebens wie Jugendschutz, Freundschaft, Beziehung & Sexualität, Wohnen, Taschengeld, Gesundheit usw. zur Verfügung.

Die Bildungsinfo Tirol ist jeden Donnerstag von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr im InfoEck Wörgl zu Gast.

Telefonische Terminvereinbarung erwünscht 0800/500 820.

Die Bildungsinfo ist für alle, die sich in Sachen Beruf und Bildung orientieren oder informieren möchten.

Bericht: InfoEck Wörgl

Müllabfuhr - Termine für 2012

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
09	06	05	02	14	11
23	20	19	16	26 (Samstag)	25
			30		
Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
09	06	03	01	12	10
23	20	17	15	26	22 (Samstag)
			29		

Bauschutt - Gutschein

Mit diesem Gutschein kann im Jahr 2012 pro Haushalt bis zu 1 m³ Bauschutt gratis abgegeben werden. Der Gutschein ist das ganze Jahr über gültig.

- gültig 2012 -

GUTSCHEIN

ZUR KOSTENLOSEN ABGABE
VON 1 M³ BAUSCHUTT





Kindergarten Brandenburg



den Bäuerinnen Claudia und Elisabeth für die gesunde Kartoffeljause



wir sagen „danke“



dem Pater Josef und den Eltern bei der Erntedankfeier

Bericht und Bilder: Marksteiner Brigitte



der Feuerwehr und den Bediensteten im Wohn- und Pflegeheim beim Martinsumzug



Jugendzentrum „BASE“

Basis schaffen für die Jugendlichen in Brandenburg: Jugendzentrum „BASE“

Langeweile in Brandenburg - das kennen die Jugendlichen nur zu gut. Kein Platz - kein Raum um sich mit Freunden zu treffen und gemeinsam die Freizeit zu verbringen. Ein Manko, das wir, drei Schülerinnen der BHAK Wörgl im Zuge unseres Maturaprojekts beheben wollen.

Stellvertretend für die Jugendlichen in Brandenburg setzen wir uns in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Hannes Neuhauser und den Jugendreferenten Claudia Spiegl und Klaus Lengauer ein, dass in Zukunft mehr für die Jugendlichen geboten wird.

Als Vorbild nehmen wir uns den Jugendtreff „Mikado“ in Kramsach, der seit seiner Eröffnung mit großer Beliebtheit besucht wird.

Den Startschuss geben wir gemeinsam mit der LJ-Brandenburg und veranstalten ein „Gaudirodelrennen“, wo der Spaß mit Sicherheit nicht zu kurz kommen wird.



Anschließend küren wir die besten drei Rodler in der Aula der VS-Brandenburg, die sich über tolle Preise freuen dürfen.

Genauere Informationen zur Veranstaltung werden noch per Postwurf zugesandt.

Bericht und Bild: Unterrainer Christina im Namen der Projektgruppe



Landjugend Brandenburg

Erntedankfestumzug in Kufstein

Mit viel Eifer war die Landjugend Brandenburg beim Erntedankfestumzug in Kufstein dabei. Unser Festwagen zeigte die Verarbeitung von Flachs. Mit Tracht und Lederhose bekleidet, war es für uns ein gelungener Anlass, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Beim einzigartigen Fahenschwingen auf der Kufsteiner Festung nahmen Stefan Ampferer und Bernhard Neuhäuser teil.



Auf diesem Weg ein herzliches „Vergelt's Gott“ an das Bauernhofmuseum Kramsach für die Bereitstellung der benötigten Utensilien, unserem Chauffeur Martin Messner und Vinzenz Arzberger für die Spende der beiden Fahnen.

Erntedankfest

Am 2. Oktober fand in Brandenburg wieder das alljährliche Erntedankfest statt.



Einige Tage vorher kamen wir, die Landjugend, zusammen, um die Erntedankkronen zu binden und zu gestalten. Bei herrlichem Wetter konnten wir dann die Erntedankkronen bei der Prozession mit Stolz der Bevölkerung präsentieren.

An dieser Stelle einen besonderen Dank an unsere Johanna Moser, die uns jedes Jahr beim Schmücken hilft. Auch ein Dankeschön den Gemüse-, Obst- und Grünzeugspendern.

Berichte und Bilder:
Neuhäuser Stefanie

Bericht vom Lauf- treff Brandenburg

Am Samstag, 17.09.2011 nahmen wir vom Lauftreff Brandenburg beim „Roten Nasen Lauf“ in Kundl teil.



Bei herrlichem Wetter konnten wir als Team einen Spendenbetrag von € 111,- für die Clowndoctors „erlaufen“. Ein gelungener Nachmittag mit Spass, sportlicher Aktivität und sozialem Engagement.



Bericht und Bilder: Lengauer Christina

Vortrag: Die Kneipp - Naturheilmethode

Frau Rosi Marte, Landesvors. Stv., stellte den mehr als 30 interessierten Anwesenden bei ihrem Vortrag die 5 Säulen des Sebastian Kneipp umfassend vor.

Insbesondere darin, dass diese einfachen und wirkungsvollen Tipps zum Ruhe-/Innehalten top aktuell und zeitlos sind, um ein Ausbrennen zu verhindern, waren sich alle einig.

Mit einer kleinen Stärkung im Anschluss an den Vortrag endete der informative und kurzweilige Abend für die Teilnehmer, die sichtlich zufrieden nach Hause gingen.



Bericht und Bild:
Lengauer Christina, Übungsleiterin Kneippverein



Bericht der Brandenberger Bäuerinnen



Der Ortsausschuss der Brandenberger Bäuerinnen unter der Leitung der Ortsbäuerin Claudia Klingler kann auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken.

Durch unser aktives Auftreten im Ortsgeschehen konnten wir uns bestens publik machen und unser Aller Können zeigen.

Wir danken allen herzlich, die uns dies ermöglicht haben. Dabei konnten wir natürlich auch finanziell einen ordentlichen Betrag erwirtschaften.

Es ist uns ein Anliegen auf diesem Wege auch einmal kundzutun, dass wir diese Geldmittel nicht für unseren eigenen Gebrauch schaffen, sondern dieses Geld bei unvorhersehbaren Notfallsituationen in bäuerlichen Familien verwendet werden soll.



v.l.n.r.: Andrea Auer, Elisabeth Rohregger, Claudia Klingler, Evi Gruber, Claudia Rupp-rechter, Heidi Burgstaller, Kathi Arzberger; nicht im Bild Gitti Neuhauser

Ein besonderer Dank gilt neben den aktiven Bäuerinnen auch allen Bäuerinnen der Gemeinde, die im Hintergrund dabei sind und uns mit Kuchenbacken, Brotbacken etc. immer wieder unterstützen.



Bericht und Bild: Auer Andrea

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, eine besinnliche Adventzeit und schöne Weihnachten wünschen Claudia Klingler, Ortsbäuerin und ihre Mitarbeiterinnen



Brandenberger Weihnachtslosaktion 2011 und Christbaumversteigerung

Die Pfarre Brandenburg lädt herzlich zur

Christbaumversteigerung

am **7.1.2012** um 20.00 Uhr beim Ascherwirt ein.



Bild: Klingler Friedrich

Der allseits bekannte Maler Prof. Ludwig Neuhauser spendet dankenswerter Weise ein einzigartiges Bild vom Rofan-gebirge, welches bei der Christbaumversteigerung als Hauptpreis neben vielen weiteren Attraktionen zur Verlosung gelangt. Ein Dank ergeht auch an den Rahmenspender Adolf Neuhauser. Lose sind bereits erhältlich.

Der Reinerlös wird für die Renovierung des Pfarrsaales verwendet. Für eure Unterstützung und die Teilnahme ein herzliches Vergelt's Gott.

Bericht: Pfarre Brandenburg



Brandenberger Weihnachtslosaktion 2011

Unterstützen Sie mit € 20,- pro Los den Umbau 2012 des Pfarrsaales Brandenburg! Gleichzeitig nehmen Sie mit dieser Unterstützung an der Verlosung des Ölbildes „Blick zum Rofan“ von Ludwig Neuhauser (Wert ca. € 3.000,-!) teil! Die Verlosung erfolgt im Rahmen der „Christbaumversteigerung“ am **Samstag, den 07. Jänner 2012 ab 20:00 Uhr im Gasthof Ascherwirt**. Das Gemälde kann in der Raiffeisenbank Brandenburg besichtigt werden. Die Weihnachtslose sind bis 06.01.2012 im Pfarrhof, bei der Raiba Brandenburg, im Hotel Neuwirt und bei Moni's Schuhe erhältlich! Auf eine rege Teilnahme freut sich der Pfarrgemeinderat von Brandenburg!

Für den Pfarrgemeinderat
Adolf Messner

Adolf Messner

Bürgermeister
Hannes Neuhauser

Hannes Neuhauser





"Stille Klänge und Texte"

Adventsingen und Lesung in Brandenburg



Ludwig Dornauer
Brass West, Weerberg
Schlitterer Sänger
Brandenberger Saitensprung



am Sonntag, **11.12.2011**, 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche Brandenburg

Freiwillige Spenden für die Pfarrsaal-Renovierung und Bücherei Brandenburg. Im Anschluss lädt der Pfarrgemeinderat zur adventlichen Begegnung bei Weihnachtsgebäck und Glühwein im Pfarrgarten ein.

Bericht und Bilder: Spiegl Claudia

Die Raiffeisenbank und
Gemeinde Brandenburg laden
alle Senior(inn)en mit ihren
Partner(inn)en
herzlichst ein zur

Senioren- adventfeier

am Sonntag,
18. Dezember 2011,
(Beginn 14 Uhr)
beim Neuwirt



Ab 13.30 Uhr ist im gesamten
Gemeindegebiet bis
zum Neuwirt und retour
ein kostenloser Bustransfer
eingerrichtet.

Falls Sie davon Gebrauch
machen möchten,
bitten wir um vorherige
Mitteilung im Gemeindeamt
Brandenburg, damit wir den
Buseinsatz planen können.

Lasst die Weihnachtsstimmung in eure Herzen...

FLOHMARKT

mit Christkindlpostamt
mit kulinarischen Köstlichkeiten (Zillertaler Krappfen, Kesse, Liköre, ...)

ab ca. 16.30 Uhr mit den Brandenberger Wiesenbläsern und den Anköpflem

„Auf a vorweihnachtlich's Z'sommkemma g'freit sie des Lichteradvent Team“
gest. Andrea Ascher

„Lichteradvent“
am Samstag, den 10. Dez. 2011, ab 15h
im Schulhof der US Brandenburg.

Reinerlös: Anschaffung eines Pflegebettes für die Gemeinde Brandenburg

Für Unfälle jeglicher Art wird keine Haftung übernommen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Eisschützenverein Brandenburg

Die Winter(Eis)Saison mit Meisterschaften ist schon wieder voll im Gange und Mitglieder/-innen des ESV Brandenburg konnten schon wieder mit tollen Leistungen aufwarten bzw. Titel einheimen.



1. Platz und Bezirksmeister Schüler U14 Zielbewerb in der Eishalle Kundl - **Mühlegger Jonas** (damit Aufsteiger zur Landesmeisterschaft)



1. Platz und Bezirksmeisterin Damen Ü50 Zielbewerb in der Eishalle Kundl - **Mühlegger Leni** (auch Aufsteiger zur LM)

3. Platz Herren Zielbewerb in der Eishalle Kundl - **Dengg Günther**

10. JUBILÄUMS-DORFMEISTERSCHAFT am 06./07.01.2012
ganztags - Stocksporthalle
Brandenburg

**5. KINDER-/SCHÜLER-
MEISTERSCHAFT** am 29.01.2012
ab 14 Uhr - Stocksporthalle
Brandenburg

Bericht und Bilder: Burgstaller Egon

Jugendfeuerwehr Brandenburg

**Erfolgreiches
Jahr für die Ju-
gendfeuerwehr
2011**

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.



Nach fleißigem Lernen im Frühjahr konnten unsere „Kleinen“ in St. Jakob im Defereggental beim Wissenstest ganz groß aufzeigen. Von 12 zum Wissenstest angetretenen Kameraden legten 10 den Test mit „fehlerfrei“ ab.

Bei der Florianifeier der Feuerwehr Brandenburg konnte die Jugendfeuerwehr ihren eigenen Wimpel im feierlichen Rahmen in der Pfarrkirche einweihen lassen.



Hier möchte sich die Jugendfeuerwehr Brandenburg bei der Spenderin des Wimpels, Frau Huber Anita, für das großzügige Geschenk recht herzlich bedanken.

Im Laufe des Jahres wurde beschlossen, unseren Aktivstand in der Jugendfeuerwehr zu erweitern und es wurde eine Informationsveranstaltung abgehalten, bei der sich einige Interessenten gefunden haben.

Wer noch mitmachen will, kann sich bis Jahresende bei uns melden.

Die Jugendfeuerwehr beteiligte sich am Kompassmarsch in Niederndorferberg. Hier konnten wir den Geist Europas erleben, da der Marsch grenzübergreifend nach Bayern und wieder zurück führte.



Das Jahr geht zu Ende und eine unserer letzten Tätigkeiten wird die Verteilung des Friedenslicht in Brandenburg sein.

Unsere Pläne für das Jahr 2012 sind die Ausrichtung des Wissenstest am 14. April in Brandenburg. Wir laden schon jetzt die Bevölkerung von Brandenburg ein, uns bei dieser Veranstaltung zu besuchen.

Die Jugendfeuerwehr Brandenburg wünscht den BrandenbergerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das kommende Jahr.

Bericht: Marksteiner Robert

Bilder: Ampferer Martina
und Marksteiner Robert



Feuerwehr Brandenburg

Erfolgreiche Teilnahme an Leistungsbewerben durch Kameraden der Feuerwehr Brandenburg

Im Jahr 2011 nahmen Kameraden der Feuerwehr Brandenburg an verschiedenen Leistungsbewerben teil und erreichten dabei ausgezeichnete Platzierungen.

Am 10.06./11.06.2011 fand in Ebbs der Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber statt. Die Kameraden Martin Arzberger, Vinzenz Arzberger, Stefan Atzl, Stefan Burgstaller, Patrick Hintner, Matthias Moser, Andreas Mühlegger, Bernhard Neuhauser und Armin Rupprechter erwarben das Leistungsabzeichen in **Silber**, wobei sie den Bewerb mit Null-Fehler-punkten absolvierten.



Am 1.7./2.7.2011 fand in Retten-schöss der Bezirks-Feuerwehr-Nass-leistungsbewerb statt. An diesem Bewerb nahmen 4 Gruppen (1 Gruppe besteht aus 9 Mann) teil.

Die Bewerbungsgruppe Brandenburg I erreichte dabei in der Bezirkswertung den **4. Rang** und qualifizierte sich somit zur Teilnahme am Tiroler Landes-Nass-Parallelbewerb in Ehrwald.

Bei diesem Bewerb gingen die 32 besten Tiroler Bewerbungsgruppen, die sich bei den Bezirks-Feuerwehr-Nassleistungsbewerben qualifizierten, an den Start. Der Bewerb fand am 06.08.2011 in Ehrwald statt.

Leider schied unsere Bewerbungsgruppe bereits in der ersten KO-Runde aus, was jedoch der Freude über die erreichte Teilnahme an einem derart hochkarätig besetzten Bewerb keinen Abbruch tat.

Bericht und Bilder: Kdt. Rohregger Josef



Bewerbungsgruppe Brandenburg I:

Hannes Ampferer, Georg Arzberger, Michael Arzberger, Vinzenz Arzberger, Stefan Atzl, Michael Gwercher, Rudolf Lengauer, Florian Neuhauser und Michael Neuhauser.

Auf diesem Weg möchte sich die Feuerwehr Brandenburg und dabei vor allem die Kameraden der Bewerbungsgruppen recht herzlich bei Ruth und Josef Lengauer, Kink, für die Unterstützung durch das zur Verfügung stellen von Kleinbussen bedanken.

Ein herzlicher Dank gebührt auch unserem Bürgermeister Hannes Neuhauser für dessen Unterstützung und den Besuch einzelner Bewerbe, wobei dies für die Kameraden Motivation und Wertschätzung bedeutete.



Die Feuerwehr Brandenburg lädt recht herzlich zum

Feuerwehrball am Samstag, den **14.01.2012**, Beginn 20.30 Uhr
beim Gasthof „Ascherwirt“ mit den „4 Bergzigeunern aus Tirol“ ein.



Für Gott, Vater
und Heimatland

Schützenkompanie Schützengilde Brandenburg



Bericht der Schützengilde über die abgelaufene Kleinkaliber Saison 2011

Die Schützengilde Brandenburg konnte am 22. Oktober 2011 mit der Preisverteilung als Abschluss seine KK - Saison 2011 beschließen. Die Ergebnisse waren wieder einmal beachtenswert. Speziell im Bewerb liegend frei lieferten sich Auer Josef und Rupprechter Michael einen erbitterten Kampf. Für die guten Ergebnisse konnten wir unsere Schützen endlich mit einheitlichen Jacken belohnen.

Ergebnisse (Sieger in den einzelnen Bewerbungen):

liegend frei 10er Serie:

Auer Josef

liegend frei 30er Serie:

Rupprechter Michael

liegend frei b 10er Serie:

Lanzinger Peter

stehend aufgelegt:

Lanzinger Peter

Senioren 3 10er Serie:

Mühlegger Erna

Senioren 3 30er Serie:

Mühlegger Erna

10er liegend od. sitzend aufg.:

Lanzinger Peter

30er liegend aufgelegt:

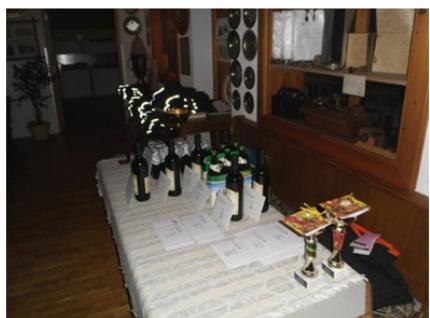
Lanzinger Peter

Blatt grün: Rupprechter Hugo

Jüngst Schützen: Ascher Adam



Beim **Schützenkönigschießen** konnte sich in diesem Jahr Moser Andreas durchsetzen.



**Sieger der Gildenmeisterschaft
Senioren 3** Mühlegger Erna
liegend frei Rupprechter Michael
aufgelegt Ampferer Manuel

Lanzinger Peter als Leiter des KK - Schiessstandes möchte sich bei dieser Gelegenheit nochmals bei allen Mitstreitern in der abgelaufenen Saison für ihre tatkräftige Mithilfe bedanken und allen Siegern gratulieren. Auch Bürgermeister Hannes Neuhäuser war bei der Preisverteilung anwesend.

Es war ein gelungener Abschluss und eine erfolgreiche Saison 2011, das muss gefeiert werden!



Die **LUFTGEWEHRSAISON**
2011/12 begann am 04.11.
ab 18.00 Uhr, wo euch
Lengauer Rudolf betreut.

KINDERTRAINING
jeden Samstag ab 13.00 Uhr

Bericht und Bilder: Lanzinger Peter



Chorausflug der Sängerrunde Aschau ins Burgenland

Um die Chorgemeinschaft zu pflegen, fuhr die Sängerrunde Aschau vom 7. - 9. Oktober 2011 bezüglich ihres Sängerausflugs ins Burgenland.

Alle Chormitglieder inklusive ihren Partnern waren herzlich eingeladen, mitzufahren. Ganz besonders erfreulich war das Beisein unseres Pater Josef Angerer, der diesen Ausflug eigentlich erst ermöglichte. Gemeinsam besuchte die Sängerrunde die Gemeinde Wimpassing, in der Pater Josef vor einigen Jahren wirkte und mindestens so beliebt war wie bei uns. Chauffiert wurde die Sängerrunde von der Fa. Lengauer Josef, Kink, der uns bestens in den Süden Österreichs und wieder retour gebracht hat.

Es war eine Reise wert, das Städtchen Rust am Neusiedlersee mit seinen Störchen, die Hauptstadt des Burgenlandes, Eisenstadt, mit dem wunderschönen Schloss Esterhazy sowie alle landschaftlichen und kulinarischen Vorzüge des österreichischen Südens zu erkunden.



Natürlich kam auch der Gesang nicht zu kurz. Es wurde überall und jederzeit gesungen. Bei einem gemütlichen Liederabend, verbunden mit einer Weinverkostung, ließ die Sängerrunde mit den Kollegen der Chorgemeinschaft Wimpassing den Abend musikalisch ausklingen. Zum Abschluss gestaltete die Sängerrunde Aschau am Sonntag den Gottesdienst in Wimpassing, den sie gemeinsam mit Pater Josef feiern durfte.



Ein herzlicher Dank gilt der Chorgemeinschaft Wimpassing, welche diesen Ausflug mitgestaltete und mitorganisierte, unserem Pater Josef für die Idee und das Ermöglichen dieses Ausfluges, dem Busfahrer Josef Lengauer und natürlich allen Mitgliedern und Mitfahrern für die rege Teilnahme und die nette, heitere Stimmung bei unserem Chorausflug.

Bericht und Bilder:
Lottersberger Andrea



Fernsehtipp
22.12.2011

Eine sehenswerte Dokumentation berichtet am 22. Dezember um 21.00 Uhr in 3sat von der bewegenden Geschichte unserer Brandenberger Kirchenglocke „Annemarie“

Bericht und Bilder: Klingler Friedrich





dazumal: „Stille“ Nacht...

...die Schüssel mit warmen Sauerkraut, die Gersten- oder Brennsuppe und das Reindl mit den gekochten Erdäpfeln waren die täglichen Speisen in den Brandenberger Küchen zu Weihnachten 1945. Fleisch war keines dabei, höchstens der Streifen einer Speckschwarte, des Geschmackes wegen. Die Ernte war schlecht, das Vieh mager, die brauchbaren Pferde fort, vom Krieg eingezogen und die ganze Arbeit lastete seit Jahren auf den Kindern, den Alten, den Kriegsinvaliden und vor allem auf den Rücken der Frauen. Der Krieg war ein halbes Jahr zu Ende, die Besatzer allgegenwärtig im ganzen Land, Bettler und Arbeitslose klopfen fast täglich an der Haustür. Nur um die eigenen Väter und Söhne war es ruhig geworden.

Die meisten in Kriegsgefangenschaft, einige ausgemergelt heimgekehrt, manche verwundet und viele sollten gar nicht mehr heimkehren vom furchtbaren Krieg. In den Stuben war es still, das Schlagen der Wanduhr, das Krachen



eines Ofenscheites, das Treten des Spinnrades, der Gang über einen Holzboden oder das Wetzen der Viehketten vom Stall herein waren die gewohnten und einzigen Geräusche. Wenn der Hund anschlug oder die Haustür ins Schloss fiel, schaute man sich erschreckt an und das Herz schlug höher. Man wartete schon sehnsüchtig und so lange auf den Sohn aus der Gefangenschaft und schlechte Nachricht kam viel zu oft. Meistens aber war es nur ein Nachbar, der Wärme suchte oder sich über einen Brief oder Nachricht vom Bahnhof über Heimkehrerlisten erkundigte.

Fast überall fehlte einer der jungen Männer. Beinahe wöchentlich kam eine Todesnachricht ins Tal und man traf sich wieder beim

Requiem am Kriegerdenkmal, wie alte Fotos beweisen oft für zwei oder drei Gefallene zugleich. Manchmal aber, oft unerwartet kam doch einer zurück. Älter, mager und gezeichnet von den Kriegserlebnissen - aber froh, die Heimat und die Seinen wiederzusehen. Noch dreimal sollte man solche Jahre und Weihnachten erleben, bis endgültig die letzten der Gefangenen heimkehrten, wie der „Lud“ vom Wimmerhof. Dann hatte das Warten ein Ende. Die Tafel auf der rechten Seite des Kriegerdenkmales zeigt wie viele zurückbleiben mussten und wie hoch der Preis war. Auf manchen Höfen sahen drei ihrer Söhne die Heimat nicht mehr.....

... für euch ausgegraben:
Neuhauser Adolf

Geburten, Geburtstage, Hochzeitsjubiläen

Geburt

ein Leon der Fam.
Neuhauser Kathrin und Rupert



Geburtstage

70. Geburtstag

Hr. Oberauer Johann, Aschau 55
Hr. Neuhauser Ernst, HNr. 20 a
Fr. Auer Barbara, HNr. 113

80. Geburtstag

Hr. Lengauer Hubert, Aschau 4 a
Fr. Mauracher Maria, HNr. 82



Hochzeitsjubiläum

30 Jahre

Kofler Maria und Karl
Messner Anna und Manfred

40 Jahre

Rupprechter Gisela und Herbert

50 Jahre

Marksteiner Johanna und Otto
Hintner Franziska und Ludwig